

Datenschutzhinweise für Bewerber

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

–

Informationen nach § 17 des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD)

Liebe Bewerber,

die Sicherheit Ihrer Daten und damit der Schutz Ihrer Persönlichkeitsrechte ist für uns ein wichtiges und ernstzunehmendes Thema, dem wir hohe Aufmerksamkeit widmen. Daher verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich auf Basis geltenden Rechtes. Wir unterliegen dabei dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Datenverarbeitungen finden nur statt, sofern im Vorfeld die Rechtmäßigkeit überprüft und entsprechende Rechtsgrundlagen vorhanden sind. Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Inhaltsverzeichnis

1.	Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?	3
2.	Wurde ein Datenschutzbeauftragter bestellt?	3
3.	Welche Quellen und Kategorien von Daten nutzen wir?	3
3.1.	Bewerbungen über externe Plattformen (z. B. Pflégia).....	3
4.	Welche Zwecke verfolgen wir mit der Datenverarbeitung und auf welcher Rechtsgrundlage?.....	4
4.1.	Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Stellenbesetzung (§ 49 Abs. 1 DSG-EKD).....	4
4.2.	Verarbeitung Ihrer Daten für weitere Zwecke	4
4.2.1.	Hintergrundrecherche bei Bewerbern auf besondere Stellen (§ 6 Nr. 4 DSG-EKD)	4
4.2.2.	Verbesserung unseres Bewerbungsverfahrens und Umfragen zur Bewerberzufriedenheit (§ 6 Nr. 2 DSG-EKD).....	4
4.2.3.	Verteidigung gegen und Geltendmachung von Rechtsansprüchen (§ 6 Nr. 4 DSG-EKD)	4
4.2.4.	Rückmeldung an externe Plattformbetreiber (§ 6 Nr. 4 DSG-EKD).....	4
4.3.	Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund Ihrer Einwilligung (§ 6 Nr. 2 DSG-EKD).....	5
4.4.	Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben (§ 6 Nr. 1 DSG-EKD)	5
5.	Wer erhält Zugriff auf meine Bewerbungsunterlagen?	5
5.1.	Bewerbungen über externe Portale, wie z.B. „Pflégia“	6
6.	Wie lange werden meine Daten gespeichert?	6
7.	Sicherheit der Daten.....	6
8.	Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?	7
9.	Welche Rechte haben Sie?	7
9.1.	Recht auf Auskunft	7
9.2.	Recht auf Berichtigung	7
9.3.	Recht auf Löschung	7
9.4.	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.....	7
9.5.	Recht auf Datenübertragbarkeit	7

9.6.	Recht auf Widerspruch.....	7
9.7.	Recht auf Widerruf.....	7
9.8.	Beschwerderecht	7
10.	Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?	7
11.	Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?.....	8
12.	Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?	8

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg
Auf der Karlshöhe 3
71638 Ludwigsburg
E-Mail: info@karlshoehe.de

2. Wurde ein Datenschutzbeauftragter bestellt?

Die Karlshöhe Ludwigsburg legt einen großen Wert auf den sicheren Umgang mit Ihren Daten und hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt:

ENSECUR GmbH
Kaiserstraße 86
76133 Karlsruhe
Persönlich verantwortlich: Herr Steven Bösel
E-Mail: dsb-karlshoehe@ensecur.de

3. Welche Quellen und Kategorien von Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten insbesondere die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen selbst erhalten haben. Dabei handelt es sich um die Daten, die Sie uns durch Übermittlung der Bewerbungsunterlagen in dem Bewerbungsportal BITE und Ihre Angaben in Bewerbungsgesprächen zur Verfügung stellen.

Bei Bewerbungen auf dem Postweg werden Ihre Unterlagen nach Eingang bei uns digitalisiert und in unser Bewerbungsmanagementsystem überführt. Die Originalunterlagen senden wir Ihnen anschließend zurück.

Zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten zählen insbesondere:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten)
- Angaben zu Ihrer Qualifikation (z. B. Ausbildung, Berufserfahrung, Fähigkeiten)
- Bewerbungsunterlagen (z. B. Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse)
- Gesprächsnotizen im Rahmen von Auswahlverfahren

Wir nutzen in Einzelfällen öffentlich zugängliche Informationen aus beruflich orientierten Netzwerken (z. B. Xing oder LinkedIn), sofern dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Informationen aus privaten sozialen Netzwerken werden nicht verwendet.

3.1. Bewerbungen über externe Plattformen (z. B. Pflégia)

Neben Bewerbungen über BITE kann es vorkommen, dass wir Bewerbungsunterlagen von externen Plattformbetreibern erhalten.

Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn Sie sich eigenständig bei der jeweiligen Plattform, z.B. „Pflégia“ registriert haben, dort ein Bewerberprofil anlegen und der Weitergabe Ihrer Daten an potenzielle Arbeitgeber zugestimmt haben. Pflégia nimmt auf dieser Grundlage eigenständig einen Abgleich zwischen Ihrem Profil und Stellenangeboten wie unseren vor und entscheidet, ob und an welche Einrichtungen Bewerbungsunterlagen übermittelt werden. Auf diesen Prozess haben wir keinen Einfluss.

Die Plattform wird durch die Pflégia GmbH eigenverantwortlich betrieben, die insoweit auch datenschutzrechtlich Verantwortlicher für die dort stattfindende Datenverarbeitung ist.

Sofern uns Ihre Bewerbungsunterlagen auf diesem Weg übermittelt werden, erfassen wir diese in unserem Bewerbungsmanagementsystem und verarbeiten sie ab dem Zeitpunkt des Eingangs bei uns gemäß den in diesen Datenschutzhinweisen beschriebenen Regelungen.

4. Welche Zwecke verfolgen wir mit der Datenverarbeitung und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich im Einklang mit den Bestimmungen des DSGVO. Auf Basis dessen ist die Verarbeitung Ihrer Daten zulässig, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

4.1. Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Stellenbesetzung (§ 49 Abs. 1 DSGVO)

Die Datenverarbeitung erfolgt zu Zwecken der Auswahl geeigneter Kandidaten für die Besetzung einer offenen Stelle. Es handelt sich um vorvertragliche Maßnahmen, die der Anbahnung von Arbeitsverträgen dienen. Die Datenverarbeitung erfolgt unabhängig davon, ob Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen direkt oder über Dritte (z. B. externe Plattformen) zur Verfügung gestellt haben.

4.2. Verarbeitung Ihrer Daten für weitere Zwecke

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Anbahnung oder Erfüllung des Vertrages hinaus, um Aufgaben zu erledigen, die im Interesse der Einrichtung liegen. Dies können folgende Fälle sein:

4.2.1. Hintergrundrecherche bei Bewerbern auf besondere Stellen (§ 6 Nr. 4 DSGVO)

In Einzelfällen führen wir bei der Besetzung von Stellen mit besonderer Verantwortung eine Recherche zu öffentlich zugänglichen, berufsbezogenen Informationen durch (z. B. in beruflichen sozialen Netzwerken wie Xing oder LinkedIn).

Dies erfolgt ausschließlich, soweit dies zur Beurteilung der Eignung für die konkrete Position erforderlich ist und keine überwiegenden schutzwürdigen Interessen der betroffenen Person entgegenstehen.

4.2.2. Verbesserung unseres Bewerbungsverfahrens und Umfragen zur Bewerberzufriedenheit (§ 6 Nr. 2 DSGVO)

Wir nutzen Erkenntnisse aus der Kommunikation und Gesprächen mit Ihnen, sowie stellenweise Umfragen, um dem Thema Bewerberzufriedenheit gerecht zu werden und um Verbesserungspotenzial festzustellen und den Bewerbungsprozess effektiver zu gestalten. Sofern möglich verarbeiten wir Ihre Daten in anonymisierter Form. Sofern dies nicht möglich ist, verarbeiten wir die Daten nur mit Ihrer schriftlichen Einwilligung.

4.2.3. Verteidigung gegen und Geltendmachung von Rechtsansprüchen (§ 6 Nr. 4 DSGVO)

Darüber hinaus speichern wir Daten von abgelehnten Bewerbern für einen Zeitraum von sechs Monaten, um uns gegebenenfalls gegen geltend gemachte Ansprüche, etwa aus dem AGG, verteidigen zu können. Wir legen personenbezogene Daten gegenüber Ämtern, Behörden und Gerichten offen, wenn dies erforderlich ist, um uns in Rechtsstreitigkeiten zu verteidigen oder Rechtsansprüche durchzusetzen.

4.2.4. Rückmeldung an externe Plattformbetreiber (§ 6 Nr. 4 DSGVO)

Sofern Bewerbungen über externe Plattformen (z. B. Pflagia) an uns übermittelt werden, ist es im Falle einer erfolgreichen Vermittlung erforderlich bestimmte Informationen an den jeweiligen Plattformbetreiber zurückzumelden.

Dies betrifft insbesondere Angaben dazu, ob ein Bewerber eingestellt wurde und ob das Beschäftigungsverhältnis über die vereinbarte Probezeit hinaus fortbesteht. Die Verarbeitung erfolgt zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der Durchführung und Abwicklung vertraglicher Beziehungen mit dem Plattformbetreiber, sofern nicht überwiegende schutzwürdige Interessen der betroffenen Person entgegenstehen.

4.3. Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund Ihrer Einwilligung (§ 6 Nr. 2 DSGVO)

Soweit einzelne der nachfolgend beschriebenen Datenverarbeitungen auf Ihrer Einwilligung beruhen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage des § 6 Nr. 2 DSGVO.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus, wenn Sie in eine Datenverarbeitung für bestimmte Zwecke ausdrücklich und schriftlich eingewilligt haben. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses kann dies zum Beispiel die Aufnahme in unseren Bewerberpool sein. Dann wird Ihre Bewerbung bis zu Ihrem Widerruf oder maximal für 12 Monate gespeichert und Ihnen ein Stellenangebot unterbreitet, sofern eine passende Stelle verfügbar ist. Ebenfalls nutzen wir auf Basis Ihrer Einwilligung Erkenntnisse aus der Kommunikation und Gesprächen mit Ihnen, sowie stellenweise Umfragen, um dem Thema Bewerberzufriedenheit gerecht zu werden und um Verbesserungspotenzial festzustellen und den Bewerbungsprozess effektiver zu gestalten. Sofern möglich verarbeiten wir Ihre Daten in pseudonymisierter oder anonymisierter Form. Darüber hinaus gibt es weitere Sachverhalte, die auf Basis Ihrer Einwilligung denkbar sind. Sie werden daher im Rahmen von sämtlichen Einwilligungen ausführlich über die geplante Verarbeitung informiert und haben dann die freie Wahl, ob Sie zustimmen oder ablehnen.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

4.4. Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben (§ 6 Nr. 1 DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch dann, wenn wir hierzu aufgrund gesetzlicher Vorgaben verpflichtet sind. Darunter fallen bspw. Rückmeldungen an die Agentur für Arbeit sowie Auskünfte gegenüber Ämtern, Behörden und Gerichten, sofern wir hierzu verpflichtet sind.

5. Wer erhält Zugriff auf meine Bewerbungsunterlagen?

Ihre Bewerbung bei uns stellt einen Vertrauensbeweis dar – das ist uns sehr bewusst. Daher behandeln wir nicht nur Ihre Bewerbungsunterlagen und Informationen aus Gesprächen & Kommunikation vertraulich, sondern auch die Tatsache der Bewerbung selbst.

Innerhalb unserer Einrichtung erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die in den Bewerbungsprozess eingebunden sind und diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben zwingend benötigen. Dies sind in der Regel Mitarbeitende der Personalabteilung sowie die jeweils zuständigen Führungskräfte der Fachbereiche. Bei der Besetzung von Stellen mit besonderer Verantwortung kann auch der Vorstand in den Entscheidungsprozess einbezogen sein.

Soweit dies gesetzlich vorgesehen ist, wird die Mitarbeitervertretung (MAV) im Rahmen des Bewerbungsverfahrens beteiligt. In diesem Zusammenhang erhält sie Zugriff auf die Bewerbungsunterlagen, soweit dies zur Wahrnehmung ihrer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist.

Die Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung erfolgt insbesondere dann, wenn Bewerbungen von schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen vorliegen oder ein entsprechender Bezug im Bewerbungsverfahren besteht.

Ein Zugriff erfolgt dabei jeweils ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben und nur soweit dies zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bedienen wir uns zudem externer Dienstleister, die als Auftragsverarbeiter für uns tätig werden.

Hierzu zählt insbesondere die Bewerbungsmanagement-Plattform „BITE“ der BITE GmbH, Resi-Weglein-Gasse 9, 89077 Ulm. Mit der BITE GmbH wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen. Dieser entspricht

den Anforderungen des § 30 DSGVO und wird in der praktischen Umsetzung an den Vorgaben des Art. 28 DSGVO ausgerichtet. Dadurch ist sichergestellt, dass Ihre Daten ausschließlich nach unseren Weisungen und im Rahmen der geltenden Datenschutzvorschriften verarbeitet werden.

Darüber hinaus können weitere IT-Dienstleister im Rahmen von Wartung und Support Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Diese Dienstleister sind ebenfalls vertraglich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt im Übrigen nicht, es sei denn, wir sind hierzu gesetzlich verpflichtet oder Sie haben uns zuvor Ihre Einwilligung erteilt.

Sofern Sie uns Ihre Bewerbung auf dem Postweg übermitteln, werden die eingereichten Unterlagen nach der internen Digitalisierung an Sie zurückgesendet.

5.1. Bewerbungen über externe Portale, wie z.B. „Pflegia“

Sofern uns Bewerbungen über externe Plattformen, wie z.B. „Pflegia“ übermittelt werden, ist es im Falle einer erfolgreichen Vermittlung erforderlich, bestimmte Informationen an die Pflegia GmbH zurückzumelden. Dies betrifft insbesondere Angaben dazu, ob ein durch Pflegia vermittelter Bewerber eingestellt wurde und ob das Beschäftigungsverhältnis über die vereinbarte Probezeit hinaus fortbesteht. In diesem Zusammenhang werden nur die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten (z. B. Name, Vorname sowie entsprechende Statusinformationen) übermittelt. Die Übermittlung erfolgt ausschließlich zum Zweck der Abwicklung der vertraglichen Beziehungen mit der Pflegia GmbH.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Sofern wir Sie im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen können, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Die Speicherung über den Zeitpunkt der Absage hinaus erfolgt, um uns gegen mögliche Ansprüche im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren verteidigen zu können, insbesondere nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Bewerber haben die Möglichkeit, innerhalb gesetzlich festgelegter Fristen Ansprüche geltend zu machen. Die Aufbewahrung Ihrer Daten erfolgt daher für einen begrenzten Zeitraum, der es uns ermöglicht, auf entsprechende Anfragen oder rechtliche Schritte zu reagieren.

Sofern ein Arbeitsverhältnis zustande kommt, werden Ihre Bewerbungsunterlagen Teil Ihrer Personalakte und mindestens für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert.

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur längeren Speicherung Ihrer Daten erteilt haben (z. B. Aufnahme in einen Bewerberpool), richtet sich die Speicherdauer nach dem jeweiligen Zweck der Einwilligung. In der Regel werden Ihre Daten in diesem Fall für maximal 12 Monate gespeichert, sofern Sie Ihre Einwilligung nicht vorher widerrufen.

Im Falle eines Widerrufs werden die betroffenen Daten unverzüglich gelöscht. Die Einwilligungserklärung selbst wird zum Nachweis der rechtmäßigen Verarbeitung sowie zur Verteidigung gegen etwaige Rechtsansprüche für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren aufbewahrt und anschließend gelöscht.

7. Sicherheit der Daten

Die Stiftung Karlshöhe Ludwigsburg trifft angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, Manipulation sowie unberechtigtem Zugriff zu schützen. Dabei berücksichtigen wir den Stand der Technik.

Die Übertragung Ihrer Daten erfolgt über eine verschlüsselte Verbindung. Zudem stellen wir durch geeignete vertragliche Regelungen sicher, dass auch von uns eingesetzte Dienstleister die datenschutzrechtlichen Anforderungen einhalten.

8. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Nein, wir nutzen im Rahmen des Bewerbungsprozesses bewusst keine Dienstleister in Drittstaaten.

9. Welche Rechte haben Sie?

9.1. Recht auf Auskunft

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht bei uns anzufragen ob Sie betreffende personenbezogene Daten durch uns verarbeitet werden. Sofern dies der Fall ist haben Sie das Recht eine Auskunft über die über Sie verarbeiteten Daten zu erhalten.

9.2. Recht auf Berichtigung

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht uns über unrichtige Daten zu Ihrer Person zu informieren und eine entsprechende Korrektur verlangen.

9.3. Recht auf Löschung

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten gelöscht werden. Wir werden in einem solchen Fall eine detaillierte Überprüfung vornehmen und besagte Daten löschen, sofern die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

9.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Wir werden in einem solchen Fall eine detaillierte Überprüfung vornehmen und den Zugriff, sowie der Verwendung besagter Daten einschränken, sofern die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

9.5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Als Betroffene/r haben Sie jederzeit das Recht Sie betreffende personenbezogene Daten durch uns bereitgestellt zu bekommen oder von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten an einen anderen Verantwortlichen übermitteln, sofern technisch umsetzbar.

9.6. Recht auf Widerspruch

Soweit die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen eines Dritten erfolgt, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung unter unseren angegebenen Kontaktdaten jederzeit zu widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, es sei denn, sie dient überwiegenden schutzwürdigen Interessen unsererseits.

9.7. Recht auf Widerruf

Soweit Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt haben, haben Sie das Recht, diese jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird hiervon nicht berührt. Bitte wenden Sie sich hierzu an die verantwortliche Stelle unter den angegebenen Kontaktdaten.

9.8. Beschwerderecht

Als Betroffene/r können Sie sich bei Beschwerden jederzeit an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland, Außenstelle Ulm wenden. Postanschrift: Hafenbad 22, 89073 Ulm.

10. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Entscheidung, ob Sie sich bei uns bewerben möchten obliegt selbstverständlich Ihnen und ist somit freiwillig. Sofern Sie sich jedoch für eine Bewerbung entscheiden, sind einige personenbezogene Daten zwingend notwendig, so zum Beispiel:

- Angaben zu Ihrer Person (z.B. Name, Vorname)
- Anschrift

- Kontaktdaten
- Der berufliche und/ oder schulische Werdegang
- Ihrer Qualifikationen
- Ihren Fähigkeiten

Diese Informationen sind notwendig, damit wir herausfinden können, ob Sie als Bewerber zu der besetzenden Stelle passen und wir Sie im weiteren Bewerbungsprozess berücksichtigen können. Ohne die Bereitstellung dieser Daten kann das Bewerbungsverfahren nicht erfolgen. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten führt daher dazu, dass Sie bei der Stellenbesetzung nicht berücksichtigt werden können.

11. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Wir nutzen keine teil oder vollautomatisierte Entscheidungsfindung.

12. Inwieweit werden Ihre Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir nutzen grundsätzlich keine Profilbildung.